

**INSTALLATION, USE AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS FOR THE
AC-CE SERIES BLADDER-TYPE PRESSURE TANKS**

AZIENDA CON SISTEMA QUALITÀ
(CERTIFICATO DA DNV)
=UNI EN ISO 9001/2000=



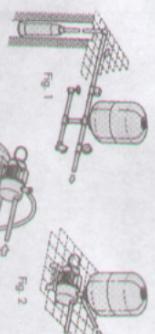
AZIENDA CON SISTEMA QUALITÀ
(CERTIFICATO DA DNV)
=UNI EN ISO 9001/2000=



**ANLEITUNG FÜR MONTAGE, GEBRAUCH UND WARTUNG
EINBAU - BEDIENUNGS- UND MAINTENANCE
DER MEMBRANDRUCKKESSEL SERIE AC-CE**

TECHNISCHE INFORMATION △

Esempio di installazione
Installation example
Exemple d' installation
Installationsbeispiel



LEGENDA

1. Bulloni contrappesa
2. Controfusione
3. Protezione controfusione
4. Membrana
5. Valvola prescara
6. Tappo protezione valvola
7. Protezione valvola
8. Protezione cup
9. Vanne
10. Bouchon de protection

CAPTION

1. Boulons contreterre
2. Counterdrain bolts
3. Counterdrain protection
4. Bladder
5. Pre-loading valve
6. Protection cup
7. Valve
8. Protection cap
9. Drain
10. Protection cap

Die austauschbaren Membrandruckkessel der ELBI werden mit einem Fassungsvermögen von 5 bis 5000 Liter angeboten und eignen sich daher zur Lösung von Problemen, die mit dem Heben von Wassern in allen Wasserverbrauchsanlagen zu tun haben, von kleinen Anlagen für den Haushalt bis zu großen Industrie anlagen.

TECHNISCHE INFORMATION △

Dieses Produkt ist geeignet für Wassertemperaturen bis +99°C.
Der max. Druck und die max. Temperatur der Druckkessel dürfen nicht überschritten werden.
Geringe Kontrolen sind zu diesem Zweck vorsezustellen.
Sorgen Sie für ein adäquates Ablasssystem um im Falle einer Unschicklichkeit oder eines Betriebsfehlers Wasserschäden zu verhindern.

• Keine Außenbeanspruchungen wie Verkehr, Wind oder Erdbeben sind in der Planung berücksichtigt.

• Das Produkt muss gemäß den gültigen Gesetzen und Vorschriften installiert werden, und sollte nur von Fachkräften geprüft und eingetragen werden.

• Der Hersteller übernimmt keine Garantie- oder Schadensersatzansprüche bei Nichteinhaltung der Installationsvorschriften oder gültigen Normen.

• Wird die maximale Temperatur oder der maximale Druck überschritten, kann der Hersteller jegliche Garantienansprüche ab.

• Überprüfen Sie die Verträglichkeit mit Wasserverschiedenen Flüssigkeiten.
• Die Einrichtung soll mit geeigneter Erdung geschützt oder durch elektrische Verbindung von der Anlage isoliert werden.

Für den Einbau des Druckkessels sind folgende Vorschriften zu beachten:

1. Falls Sie einen Behälter in einer bereits bestehenden Anlage installieren müssen, Sie sicher sein, dass eine Stromversorgung zur Schaltung der Pumpe besteht und die Wasserversorgung gesichert oder die Anlage neu ist.
2. Falls in die bestehende Anlage ein traditioneller Behälter (ohne Membrane) eingebaut war, sind die Vorrichtung für die Lüftzufuhr, die Standanzeiger, usw. zu entfernen.
3. Die Verpackung vom Behälter entfernen, dem Schutzhandschuh wird den Vordruck etwas minder als der Einschraubdruck des Druckkessels, es muss jedoch auf den Behälter hinzugetragen oder weggenommen, dann den Schutzhandschuh wieder abschrauben.
4. Den Behälter so nah wie möglich am Druckkessel positionieren, damit Lastenlaste vermieden werden; die Abdichtung an das Nutz- oder den Ausgang der Pumpe anschließen; jegegebenenfalls immer die örtlichen Einbauvorschriften beachten.
5. Der Einbau eines Sicherheitsventils, auf den Maximaldruckdruck der Anlage gesczah, wird empfohlen.
6. Die Versiegelung zur Schaffung der Pumpe erst wiederherstellen, nachdem der Behälter richtig eingesetzt wurde.
7. Die Anlage starten, dazu die Pumpe aktivieren, während der Druckwächter die Pumpe selbsttätig abschaltet.
8. Den Behälter, der weiterhin die Pumpe entfertigt ist, mehrmals öffnen und schließen, um die Luft, die sich in den Leitungen befindet, zu beseitigen.
9. Den Behälter zu entfernen, falls ein Behälter zu entfernen, falls eine Pause zwischen dem Entfernen des Behälters und dem Start der Pumpe bemerkbar wird, so muss der Einschraubdruck des Druckkessels verringert werden, wozu wie in Punkt 3 vorzugehen ist.
10. Einen oder mehrere Hähne öffnen, um den Behälter zu entleeren, falls eine Pause zwischen dem Entfernen des Behälters und dem Start der Pumpe bemerkbar wird, oder der Vordruck des Druckkessels leicht erhöht, um die Anweisungen des Herstellers befolgen.
11. Die Punkte 8, 9 und 10 wiederholen, bis die Pumpe nicht mehr bestellt.
12. Die Verbindungen genau kontrollieren und prüfen, dass keine Wasserdichtigkeit vorhanden sind.
13. Fals die vorliegenden Anlagen sorgfältig ausarbeiten und prüfen, dass sie nicht auf Inbetriebnahme bereit.
14. Während der Benutzung der Anlage soll der Vordruck des Druckkessels regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls wieder eingestellt werden.

Für den Ersatz der Membrane sind folgende Vorschriften zu beachten (siehe Abb. 4)

1. Das Stromversorgung zur Schaltung der Pumpe unterschreiten und die Wasserversorgung sperren oder die Anlage stillsetzen.
2. Den Behälter aus der Anlage ausarbeiten und die Verbindungsstück mittels des Ventils (5) ganz herablassen lassen.
3. Den Behälter vorsichtig stellen, damit folgende Anstellflüsse leichter durchgesetzt werden können.
4. Den Membranen (1) die Gegenmembrane und den Gegenmantel (2) entnehmen.
5. Die alte Membrane und die Sonderdüse aus dem Behälter entfernen, dann den Hals der Membrane am Haken annehmen lassen.
6. Die neue Membrane durch das Pfeilstück in den Behälter einführen, dann die Muttern anziehen.
7. Den Vordruck des Behälters wieder herstellen und prüfen, dass kein Lufteintritt am Gegenflansch (Installationsflansch) eingetreten oder verändert werden. Der neu eingesetzte Vordruck muss auf dem Vordruck des Behälters wieder herstellen und prüfen, dass kein Lufteintritt am Gegenflansch (Installationsflansch) eingetreten oder verändert werden.
8. Den Behälter wieder mit der Anlage verbinden und vor die Überprüfung des korrekten Betriebs der Anlage abwarten.

WARTUNGSHINWEIS △

Die Verbindung mit allen elektronischen Ausrüstungen bevor irgendeiner Unterhaltsarbeiten unterbrechen Komponenten ihrer Heizungsanlage von einem konzessionierten Unternehmen auf ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.

ACHTUNG

Dieser Tank ist werkseitig eingestellt. Der Druck kann nur von einem autorisierten Fachmann gefüllt vermerkt oder verändert werden. Der neu eingesetzte Vordruck muss auf dem Vordruck eingetragen werden.

NOTICES △

- This product is suitable to contain water up to +99°C.
- Do not exceed the max. working pressure and temperature of the tank, provide suitable controls to avoid that.
- Provide for an adequate drain system in order to avoid damages in case leaks or tank rupture.
- During the design we have not considered any external stress like traffic, wind aerostatic. These stress elements should be considered by the installer during the installation.
- Observe local regulations for installation. Qualified professional staff must check the system periodically.
- The manufacturer does not accept any responsibility for material/personal damages due to wrong installation of the vessel.
- If temperature and pressure limits will be exceeded, manufacturer will not accept any responsibility.
- Check the fluid compatibility for liquids different from water.
- The place of installation should be protected, only allowed to authorized staff only.
- The device should be protected by suitable heat domes, or insulated from the plant by means of a defective joint.

The ELBI interchangeable bladder-type pressure tanks are available from 5 to 5000 liter capacity that covers every possible water lifting need in hydraulic systems, from the smallest domestic use to the largest industrial applications.

*Esempio da marcatura CE: Art. 3 (3)

*Oltre CE markierung : Art. 3 (3)

*Exempt de marquage CE: Art. 3 (3)

ELBI si riserva il diritto di apportare eventuali variazioni sui dati di questo catalogo senza preavviso. I dati riportati nelle tabelle sono indicativi.

ELBI reserves the right of making changes to its products and data shown in this catalogue without notice. All dimensions are subject to fine tolerance.

ELBI se réserve le droit d'apporter des modifications sur les données des produits sans avis. Les données sont indicatives.

ELBI Technische Änderungen vorbehalten. Maßangaben sind Außenmaße und sind als Richtwert zu verstehen.

ELBI S.p.A. - Via Bucca, 9 - 35010 Limena (PD) - Italy
Tel. +39 (049) 8840677 - Fax Ann. +39 (049) 7699675. Fax Com. +39 (049) 8841610
E-mail: info@elbi.it www.elbi.it

Tel. +39 (049) 8840677 - Fax Ann. +39 (049) 7699675. Fax Com. +39 (049) 8841610
E-mail: info@elbi.it www.elbi.it

INDICATIONS D'INSTALLATION, UTILISATION ET ENTRETIEN DES RÉSERVOIRS À VESSIE SERIE AC-CE



NORME DI INSTALLAZIONE, USO E MANUTENZIONE DELLE AUTOCLAVI A MEMBRANA SERIE AC-CE

Les réservoirs à vessie interchangeables ELBI sont fabriqués en une gamme allant de 5 à 5000 litres. Ils sont donc adaptés pour résoudre les problèmes de stockage d'eau dans toute installation hydraulique, depuis les plus petites pour l'utilisation domestique aux grandes installations industrielles.

INSTRUCTIONS △

- Ce produit est destiné à contenir de l'eau jusqu'à +90°C. Ne dépasser jamais la pression et la température maximum d'exercice du réservoir; utiliser systèmes de contrôle appropriés.
- Prévoir en phase d'installation des systèmes adéquats de drainage pour éviter les dommages consécutifs à des pertes de liquide des autoclaves.
- Utiliser dans l'installation systèmes convenables de déchargeement et soufflage. Nous n'avons pas considéré aucune tension extérieure comme le trafic, le vent, le tremblement de terre. Ceux devront être considérés par le plombier pendant l'installation.
- Installer toujours les vannes en ligne. Ce produit doit être installé et contrôlé seulement par des personnes qualifiées.
- Le constructeur n'est pas responsable pour dommages aux personnes ou matériels que le produit peut causer si installé de manière imprudente ou en tous cas pas conforme aux spécifications du constructeur.
- Dépasser les limites de température et pression définis par le constructeur annule soit la garantie du produit, soit la responsabilité du constructeur.
- Vérifier la compatibilité des fluides différents de l'eau.
- La feu ou le produit est installe alors protéger tel entière consente seulement à personnel autorisé.
- L'appareil doit être protégé avec des systèmes appropriés de mis à terre ou isolé au moyen d'un joint électrique.

Pour l'installation du réservoir, respecter les indications suivantes:

1. En cas de remplacement d'un réservoir dans une installation déjà existante, s'assurer qu'il ait mis hors tension le tableau électrique de contrôle de la pompe et d'avoir arrêté l'alimentation d'eau ou d'avoir vidé l'installation.
2. Quand l'installation demande prévoit un réservoir traditionnel (sans vessie), éliminer les dispositifs d'alimentation d'air, l'indicateur de niveau, etc.
3. Sortir le réservoir de l'emballage, ôter le bouchon de protection (fig. 4 n. 5) de la soupape de l'air et contrôler la pression de pré remplissage, s'assurer que la pression de pré remplissage est également inférieure par rapport à la pression d'intervention du pressostat; augmenter ou diminuer l'air dans le réservoir en fonction des nécessités puis réinsérer le bouchon de protection.
4. Afin d'éviter des pertes de charge positionner le réservoir le plus près possible du pressostat; les cas les plus fréquents d'application sont illustrés sur les figures 1.2 et 3.
5. Brancher le réservoir au réseau ou à la sortie de la pompe respecter toujours les normes locales pour l'installation.
6. Il est recommandé d'installer une soupape de sécurité réglée sur la pression maximum de fonctionnement de l'installation.
7. Ne pas réduire l'alimentation au tableau électrique de la pompe avant d'avoir terminé correctement l'installation du réservoir.
8. Remplir l'installation en actionnant la pompe jusqu'à ce que le pressostat la désactive automatiquement.
9. Ouvrir et fermer plusieurs fois le robinet le plus éloigné du réservoir afin d'éliminer tout air contenu à l'intérieur.
10. Ouvrir ou plusieurs fois pour viser le réservoir, si on remarque une pause entre le dégagement du réservoir et le dégagement du robinet, il faut réajuster légèrement la pression d'alimentation du pressostat (consultez les instructions du fabricant) ou diminuer la pression de pré remplissage du réservoir en agissant sur le point 3.
11. Répéter les opérations des points 8, 9, 10 jusqu'à la complète élimination de la pause.
12. Contrôler soigneusement les joints et vérifier qu'il n'y ait pas de fuites d'eau.
13. Si les points précédents ont été scrupuleusement suivis, l'installation est prête pour entrer en fonction. Pendant l'utilisation de l'installation, il est conseillé de contrôler périodiquement et avec attention la pression de pré remplissage du réservoir et, éventuellement, de la résistance.
14. Pendant le remplissage du réservoir, il est recommandé de faire attention à la pression maximum de l'installation.

Pour le remplacement de la vessie, respecter les indications suivantes (réf. Fig. 4):

1. Mettre hors tension le tableau électrique de contrôle de la pompe et arrêter l'alimentation du réseau ou d'avoir vidé l'installation.
2. Démontez le réservoir de l'installation et enlever tout l'air de pré remplissage en agitant sur la soupape (5).
3. Positionner horizontalement le réservoir afin de faciliter les opérations suivantes.
4. Enlever les boulons (1) de la contre-bride et enlever la contre-bride (2).
5. Enlever la vessie du réservoir.
6. Introduire la nouvelle vessie dans le réservoir par le trou de la bride. Faire adhérer le collier de la vessie à la bride.
7. Assembler le nouveau contre-bride et visser les boulons.
8. Recouvrir de nouveau le réservoir à l'installation, suivre les indications d'installation à partir du point 9 à 6 pour le contrôle du fonctionnement correct de l'installation.

ENTRETIEN △
Avant l'entretien, désbrancher tous les appareils électriques et faire attention à la température et la pression du système. Il est recommandé que la système de chauffage soit contrôlé par un thermostat professionnel au moins une fois par année; pendant ce contrôle il est convenant de vérifier et, si nécessaire, corriger la pression de pré charge air.

ATTENTION:

La valeur de précharge du réservoir dans le cas où résulte varie e ce qui a été établi avant, doit être mentionnée d'une manière indélébile sur l'étiquette par un technicien certifié.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ, CONFORMITY DECLARATION DECLARATION DE CONFORMITÉ KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

ELBI S.p.A. dichiara sotto la propria responsabilità che questo serbatoio a pressione è stato progettato, fabbricato e collaudato in conformità a quanto prescritto dalla Direttiva Europea 97/23/CE PED del 29 Maggio 1997

Rientra nella categoria I ed è stato applicato il modulo A

ELBI S.p.A. declares, under its own responsibility, that this Pressure Vessel was designed, manufactured, and inspected in conformity with the European Directive 97/23/EC – PED

on the 29 May 1997

Belonging to the category I and using the procedure A

La società ELBI S.p.A. dichiara sous sa propre responsabilité que ce réservoir à pressione a été projeté, fabriqué, et essayé conformément à la Directive

Européenne 97/23/CE – PED du 29 Mai 1997

Et qui sont des catégories I avec la procédure A

Die Firma ELBI S.p.A. erklärt in eigener Verantwortung dass sie gemäß den Europäischen Vorschriften Nr. 97/23/CE – PED welche am 29 Mai 1997

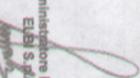
Welche der Kategorie I sowie nach Prozedur A

Numéro de Fabrication – Serial Number
Numéro de Série – Serien Nummer

Data di Fabbricazione – Manufactured Date
Date de Construction - Herstellungsjahr

VEDI ETICHETTA SUL VASO
SEE LABEL ON THE TANK
VOIR ETIQUETTE SUR LE RÉSERVOIR
SEHEN SELBSTKLEBENDES

Amministratore Delegato



7050022 - 11/2006

Le autoclavi a membrana intercambiabile ELBI sono sviluppati in una gamma che va da 5 a 5000 litri, e si adattano quindi a risolvere i problemi di sollevamento acque in tutti i tipi di impianto idrico da questo piccolo di uso domestico ai grossi impianti industriali.

AVVERTENZE △

- Questo prodotto è destinato al contenimento di acqua fino a +90°C. Non superare mai la pressione e la temperatura massime di esercizio del serbatoio; prevedere donc controlli a tale scopo.
- Prevedere in fase di installazione adeguati sistemi di drenaggio per evitare i danni conseguenti a perdita di liquido da parte dell'autoclave.
- Non sono stilate considerate in fase di progetto soluzioni estreme quali traffico, vento, tempesta. Queste dovranno essere tenute in considerazione dall'installatore in fase di installazione.
- Installare sempre l'apparecchiatura in conformità alle leggi vigenti. Questo prodotto deve essere installato su controllo periodico esclusivamente da personale qualificato.
- Il costruttore non accetta alcuna responsabilità per danni personali e materiali che il prodotto possa causare se installato, e/o utilizzato in maniera imprudente o comunque in difformità da quanto prescritto dal costruttore.
- Il superamento dei limiti di temperatura e pressione definiti dal costruttore annulla ogni garanzia sul prodotto nonché ogni responsabilità del costruttore.
- Verificare la compatibilità con fluidi diversi dall'acqua.
- Il luogo in cui viene installata l'apparecchiatura deve essere protetto, e l'accesso deve essere consentito solo a personale autorizzato.
- L'apparecchiatura deve essere protetta con idonei sistemi di messa a terra o isolata dall'impianto mediante giunto di deflettore.

Per l'installazione dell'autoclave attenersi alle seguenti prescrizioni:

1. Se state sostituendo un serbatoio in un impianto esistente, assicurate di togliere l'alimentazione al quadro elettrico di controllo della pompa e di intercettare l'alimentazione dell'acqua o scaricare l'impianto.
2. Se l'impianto esistente utilizza un serbatoio tradizionale (senza membrana), stimare i dispositivi di alimentazione dell'aria, indicare il tappo di protezione (fig. 4 n. 5) della valvola dell'aria e togliere l'imballo del serbatoio, rimuovere la pressione di precauzione, assicurarsi che la pressione sia leggermente inferiore alla pressione di inserimento del pressostato, aggiungere aria al serbatoio secondo le necessità e riavviare il tappo di protezione.
3. Posizionare il serbatoio il più vicino possibile al pressostato, per evitare le perdite di carico, le figure 1, 2 e 3 illustrano i tipi di installazione.
4. Collegare il serbatoio alla rete o all'unità della pompa, osservare sempre le eventuali norme locali di installazione.
5. Si raccomanda l'installazione di una valvola di sicurezza tarata alla massima pressione di esercizio dell'autoclave.
6. Si raccomanda l'installazione di una valvola di sicurezza tarata alla massima pressione di esercizio dell'autoclave.
7. Rimuovere l'alimentazione al quadro della pompa solo dopo aver completato correttamente l'installazione del serbatoio.
8. Rimuovere prima attivando la pompa fino a che il pressostato fa disaccoppiare automaticamente.
9. Aprire e chiudere ripetutamente il rubinetto del serbatoio per eliminare tutta l'aria che si trova all'interno delle tubazioni.
10. Aprire uno o più rubinetti per suonare il serbatoio, se si riscontra una pausa tra lo svuotamento del serbatoio e la piena della pompa necessario aumentare leggermente la pressione di inserimento del pressostato (consultare le istruzioni del fabbricante), o diminuire la pressione di precauzione dell'autoclave approssimativamente come nel passo n. 3.
11. Ripetere passi 9 e 10 fino alla completa eliminazione della pausa.
12. Controllare bene le gomme e le viti che non vi siano eventuali perdite d'acqua.
13. Se i punti precedenti sono stati seguiti scrupolosamente, l'impianto pronto per entrare in servizio.
14. Durante uso dell'impianto, è bene controllare periodicamente la pressione di precauzione dell'autoclave ed eventualmente ripristinarla.

Per la sostituzione della membrana attenersi alle seguenti prescrizioni (rif. fig. 4):

1. Togliere l'alimentazione al quadro elettrico di controllo della pompa e intercettare l'alimentazione dell'acqua o scaricare l'impianto.
2. Smontare il serbatoio dall'impianto e rimuovere tutta l'aria di precauzione agendo sulla valvola (5).
3. Posizionare il serbatoio orizzontalmente per facilitare le operazioni (2).
4. Rimuovere i bulloni (1) della serbatoio.
5. Inserire la nuova membrana nel serbatoio.
6. Inserire la nuova membrana nel serbatoio dal foro della flangia facendo aderenza il collo della membrana alla flangia.
7. Riassumere la confezione ed inviare i bulloni.
8. Riposizionare la pompa dal serbatoio e verificare eventuali perdite d'aria sulla confezione.
9. Ricollegare il serbatoio all'impianto, seguire le norme di installazione dal passo n. 5 e la verifica del corretto funzionamento dell'impianto.

IMPORTANTE:

Il valore di prezzo indicato sulla targhetta deve essere riportato in modo indelibile nell'apposito spazio della targhetta da un tecnico abilitato.

